Letzte Telegramme.

Homburg v. d. H., 7. Febr. Der Kaiser ist heute früh 8 Uhr hier eingetroffen.

Potsdam, 7. Febr. Der Kronprinz ist von seiner Reise nach England heute früh 8½ Uhr wieder hier eingetroffen.

Cronberg, 7. Febr. Der Kronprinz von Griechenland traf, aus England kommend, zum Besuche der Kaiserin Friedrich heute in Friedrichshof ein.

Berlin, 7. Febr. Der Reichskanzler Graf Bülow ist heute früh nach Homburg abgereist.

Dresden, 7. Febr. In den letzten Tagen trat beim König das frühere Leiden wieder mit geringen Blutungen auf, deren Folgen einige Tage Ruhe nöthig machen.

Bochum, 7. Febr. Wie der „Boch. Anz." aus Annen meldet, sind gestern im Krupp'schen Stahlwerke infolge Bruches eines Gerüstes vier Arbeiter abgestürzt; zwei der Verunglückten blieben todt, die beiden anderen erlitten Verletzungen.

Rom, 7. Febr. Prinz Heinrich VII. Reuß, Generaladjutant weiland Kaiser Wilhelm's I., und Gemahlin begingen heute hier das Fest der silbernen Hochzeit.

Amsterdam, 7. Febr. Das „Handelsblatt" meldet, daß der portugiesische Gesandte im Haag, Graf Selir, die Geschäfte wieder übernommen hat. Dasselbe Blatt erfährt, daß der niederländische Gesandte in Lissabon, Jongher van Beede, demnächst nach Lissabon zurückkehren wird. Der Zwischenfall hinsichtlich der Angelegenheit des niederländischen Konsuls Pott in Laurenco Marquez scheint somit beigelegt zu sein.

Caracas, 6. Febr. [Reuter-Meldung.] Justan Acosta, Führer der venezolanischen Aufständischen, ist im Distrikt von Carupano gefangen genommen worden.

Sofia, 6. Febr. Für die bevorstehenden Wahlen zur Sobranje sind bereits 800 Kandidaten aufgestellt, die sich um 167 Sitze bewerben; der Ministerpräsident hat zur Vermeidung von Ruhestörungen energische Anordnungen getroffen. Den Offizieren ist vom Kriegsminister der Besuch von Kaffeehäusern und Restaurants, mit Ausnahme der Militärklubs verboten worden. Die Zeitungen berichten, daß aus Anlaß der Wahlbewegung zwei Todtschläge vorgekommen seien.

Die Vermählung der Königin Wilhelmina.

Haag, 6. Febr. In der ganzen Stadt herrscht aus Anlaß der bevorstehenden Vermählung der Königin freudige Erregung, große Menschenmassen durchziehen, patriotische Lieder singend, die Straßen. Mehrere Blätter veröffentlichen Festausgaben mit Gedichten und Bildern der hohen Verlobten. — Im königlichen Palais fand heute abend eine Abendunterhaltung statt, zu welcher die Mitglieder des diplomatischen Corps, die Aristokratie und die Offizierscorps geladen waren.

Das große Brandunglück bei Baku.

Petersburg, 7. Febr. Man befürchtet, daß bei dem Brande in Baku (siehe Morgenausgabe) mehrere hundert Personen ums Leben gekommen sind. Die Lagerräume der Rothschildwerke sind nahezu ausgebrannt. Die Gefahr ist jetzt vorüber, falls keine weiteren Explosionen mehr erfolgen.

Der südafrikanische Krieg.

London, 7. Febr. Amtlich wird bekannt gemacht, die Regierung habe sich entschlossen, dem Lord Kitchener außer den bereits in der Kapkolonie gelandeten Mannschaften noch weitere Verstärkungen von 30,000 Mann berittener Infanterie zu senden. Man rechnet, daß 10,000 Mann Yeomanry für diesen Zweck verfügbar sein werden, daß ferner die berittene Polizeitruppe für Südafrika unter Einrechnung der in der Kapkolonie angeworbenen Mannschaften sich auf 8000 Mann belaufen und die neuen, von den Kolonien gestellten Kontingente 5000 Mann betragen werden. Der Rest der erforderlichen Mannschaften soll aus der Kavallerie und berittenen Infanterie des Mutterlandes aufgebracht werden. Der erste Transport geht am Sonnabend ab.

Die Wirren in China.

London, 7. Febr. Den „Times" wird unterm 5. Febr. aus Peking telegraphirt: Die Gesandten berathen gegenwärtig über die Frage der Kriegsentschädigung. Der am meisten Zustimmung findende Vorschlag geht dahin, daß ein Totalbetrag festgesetzt und jeder einzelnen Regierung der Theilbetrag zugewiesen werden solle. Man veranschlagt, daß China ohne besonders schwere Belastung 4 Millionen Pfund Sterling extra für einen Anleihedienst zahlen könne, was einer Kriegsentschädigung in Höhe von Achtzig Millionen Pfund Sterling entspräche. — Bei der heute, am 5. d. M., in der britischen Gesandtschaft abgehaltenen Konferenz der Gesandten mit den chinesischen Bevollmächtigten zeigte sich, daß die Chinesen sich vorher auf unrechtmäßige Weise ein Exemplar der Anklageschrift gegen die zu bestrafenden Würdenträger beschafft hatten und bereits über die abweichenden Meinungen der verschiedenen Regierungen bezüglich der Schwere der zu verhängenden Strafen informirt waren, deshalb hatten sie sich ihre Antwort schon zurecht gelegt und antworteten hartnäckig ausweichend auf die Forderung der Todesstrafe.

New York, 7. Febr. „Reuter's Bureau" meldet von gestern: Eine hier eingetroffene Depesche aus Peking von heute besagt: Die fremden Gesandten haben in einer gestern abend abgehaltenen Sitzung endgiltig beschlossen, die Todesstrafe für alle 12 von ihnen bezeichneten Würdenträger zu verlangen, in welchen die bereits verstorbenen inbegriffen sind. Sie beschlossen ferner, daß die Todesurtheile zu vollstrecken seien, ausgenommen bei den Prinzen Tuan und Lan, welchen der Kaiser die Todesstrafe in eine Strafe der Verbannung nach Turkestan umwandeln könne.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zeitz, 6. Febr. Die Ziegeleibesitzer der Umgegend von Zeitz beabsichtigen die Gründung einer Verkaufsvereinigung.

— Kammgarnspinnerei Leipzig. Der Abschluss weist nach Abzug der statutenmässigen Abschreibungen einen Verlust von 234,377.26 M. auf. Der Aufsichtsrath beschloss, vorzuschlagen, diesen Verlust durch Entnahme aus dem Specialreservefonds zu decken und aus dem Dividendenergänzungsfonds 75,000 M. zu entnehmen, um den fälligen Dividendenschein für 1900 mit 10 M. gleich 3½ Proz. einzulösen.

— Bleipreise. Die Bleiwalzwerke ermässigten die Preise für Bleifabrikate um weitere 50 Pfg. für den Doppelcentner.

— J. P. Bemberg, Baumwoll-Industrieges. Auf den 4. März wird eine ausserordentliche Hauptversammlung einberufen, auf deren Tagesordnung ausser „Wahlen zum Aufsichtsrath", „Mittheilungen über die Lage und den Geschäftsgang der Ges." stehen.

— Laurahütte. Die Hüttenverwaltung der Königshütte hat die Arbeitslöhne in der Räderfabrik um 17 Proz. herabgesetzt, worauf gegen 300 Arbeiter der Räderfabrik den Streik beschlossen und die Arbeit niederlegten. Nur durch das Versprechen, dass bei Eintritt eines besseren Geschäftsganges die Löhne wieder erhöht werden würden, gelang es, die Arbeiter zu beruhigen, worauf dieselben die Arbeit wieder aufnahmen.

— Die Köln. Ztg. berichtet vom rheinisch-westfälischen Eisenmarkt, augenscheinlich sei eine über das sachliche Mass hinausgehende Beunruhigung und Aengstlichkeit eingetreten, die unterstützt wird durch fortwährende Zwangsverkäufe gegenüber solchen Händlern, die noch grössere Mengen abzunehmen haben. Die stark gewichenen Preise hatten die Lage für die Schweisseisen erzeugenden Walzwerke immer schwieriger gemacht. Die wenigen hierin vorkommenden Geschäfte müssen zu Sätzen übernommen werden, die ungefähr 50 M. Verlust gegen den Herstellungspreis auf die Tonne bedeuten. Die Lage der betreffenden Werke ist geradezu verzweifelt. Eine beträchtliche Ermässigung auf die noch für das ganze Jahr laufenden Roheisenabschlüsse ist unbedingt nöthig. Angesichts der übertriebenen Muthlosigkeit empfiehlt die Köln. Ztg., dass die Marine mit den Flottenerfordernissen, die Staatsbahnverwaltung mit der Beleuchtungsfrage ihres weiteren Bedarfs hervortrete. Der Wunsch sei nicht unbillig, in Zeiten des schlechten Geschäftsganges eine gewisse Reserve zu schaffen. Die erforderlichen Geldmittel stehen der Staatsverwaltung reichlich zur Verfügung, und die Werke selbst würden dabei thunlich entgegenkommen.

— Zwickau-Oberhohendorfer Steinkohlenbau-Verein. Das Geschäftsjahr war gut. Nach Zahlung von 527,456.51 M. für Reklamationen verbleibt ein Reingewinn von 1,850,708.86 M. 160 M. Abschlagsdividende sind schon vertheilt; dazu soll jetzt eine Restdividende von 340 M. treten.

— Wie das B. Tgbl. hört, verlautet, dass die Akt.-Ges. für Grundbesitz und Hypothekenverkehr in Berlin, die eine Hypothek von etwa 1 Mill. M. auf dem Eisenwerk Karlshütte in Alfeld a. d. L. stehen hat, jetzt mit ihrer Forderung in die fünfte (!) Stelle zurückgetreten sei, um einem Bankhaus die vierte Stelle für Hingabe von 200,000 M. freizumachen.

— Die für das 1. Semester des laufenden Geschäftsjahres aufgestellte Rohbilanz des Hoerder Bergwerks- und Hüttenvereins per 31. Dez. 1900 ergiebt: Betriebsüberschuss nach Abzug der Verwaltungskosten und Zinsen 3,559,222 M., aus welcher Summe die Abschreibungen noch zu decken sind. Die Ergebnisse des Geschäftsjahres 1899/1900 waren: Im 1. Semester 3,164,151 M., im 2. Semester 3,710,431 M., insgesammt 6,874,582 M.

— Die Aktien der Düsseldorfer Drahtindustrie wurden gestern seit einem Vierteljahr wieder zum erstenmal notirt und zwar mit 90 Proz.; das bedeutet gegen die letzte Notirung einen Rückgang von etwa 50 Proz.

— Dividenden. Bremer Oelfabrik 21 Proz. (i. V. 6 Proz.) auf die Vorzugsaktien und 20 Proz. (5 Proz.) auf die Stammaktien. — Bremische Hypothekenbank wieder 6 Proz. Sächsische Diskontbank wieder 8 Proz. Deutsche Nationalbank in Bremen wieder 8 Proz., Wollwäscherei und Kämmerei Döhren 6 Proz. (12 Proz. im Vorj.).

— Zahlungseinstellungen. Das mit Indien arbeitende Exporthaus John Clausen jun. in Hamburg hat Antrag auf Konkurseröffnung gestellt. — Arnold Elmer, Chef der Weben- und Druckereifirma Elmer & Co. in Feldkirch, Vorarlberg, ist plötzlich verschieden. Ueber das Vermögen der Firma ist Konkurs eröffnet. Die Passiven sollen über 2 Mill. Kronen betragen. — Die Kleiderfabrik Gebrüder Aronade in Breslau befindet sich in Zahlungsschwierigkeiten. Die Passiven betragen 270,000 M.

New York, 6. Febr. Carnegie hat sein Interesse an seiner Stahlgesellschaft an ein Bankkonsortium verkauft. Dies sichert ein gütliches Kartell zwischen den Stahlgesellschaften, Aufrechterhaltung der Stahlpreise ist wahrscheinlich. Meldungen über Konsolidation der Carnegie-Gesellschaft mit anderen Gesellschaften, deren Kapital 300 Mill. betrage, sind sehr übertrieben. Der Plan werde erörtert, soll aber bei den Bankiers Widerstand finden. Carnegie verkauft 80 Mill. Doll. Aktien. Stahlwerthe stiegen bedeutend und der Markt im allgemeinen folgte.

New York, 6. Febr. Die „Post" schreibt, ein Vertreter der Carnegie-Interessen versichere, dass faktisch ein Abkommen getroffen sei, demzufolge die Carnegie Steel Company, die Federal Steel Company, die National Steel Company und die American Steel and Wire Company sich zusammenschliessen und unter einer Geschäftsleitung weiterbetrieben werden würden. Es heisst, Carnegie, Morgan und Rockfeller stünden hinter dieser Transaktion. Wenn sich nicht bei den noch nothwendigen Verhandlungen ein unvorhergesehenes Hinderniss ergeben sollte, werde der Plan durchgeführt werden, der ein ungeheures Kapital vereine. — „Mail and Express" erfährt, es werde keine Konsolidirung der Stahlgesellschaften stattfinden, vielmehr ein harmonisches Zusammenwirken bei der Herstellung der Stahlfabrikate aller Arten, begründet auf der Gemeinsamkeit der Interessen und des Besitzes.

Zucker.

Magdeburg, 7. Febr. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 10,00—10,25. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 7,70—8,10. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I. ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis mit Sack 28,45. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B Hamburg per Februar 9,30 Gd., 9,32½ Br., per März 9,32½ Gd., 9,37½ Br., per Mai 9,50 bez., 9,52½ Br., per August 9,72½ bez., 9,70 Gd., per Oktober-Dezember 9,20 Gd., 9,25 Br. Stetig.

Hamburg, 7. Febr. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Februar 9,27½, per März 9,35, per Mai 9,50, per August 9,70, per Oktober 9,22½, per Dezember 9,20. Stetig.

Spiritus.

Hamburg, 6. Febr. Spiritus ruhig. Febr. 17,50 G., Febr.-März 17,50 G., März-April 17,50 G., April-Mai —, —. G.

Paris, 5. Febr. (Schlussbericht.) Spiritus ruhig, Febr. 31,00, März 31,00, Mai-Aug 31,75, Sept.-Dez. 32,25.

Metalle.

Hamburg, 6. Febr. Silber 83,65 Br., 83,15 G.

London, 6. Febr. Silber 28½ d.

London, 6. Febr. Blei span. 15⅝ Lstrl., engl. 15⅝ Lstrl., Zinn 122⅜ Lstrl., Zink 18 Lstrl.

London, 6. Febr. Chili-Kupfer 71⅛ Lstrl., 3 Mon. 71¼ Lstrl.

London, 5. Febr. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig, Tagesumsatz 600 t, 71 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., 3 Monate 71 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d., Makler-Schlusspreise 71 Pfd. Sterl. 5 s. — d. bis 71 Pfd. Sterl. 10 s. — d., best selected 78 Pfd. Sterl. 5 s. — d., strong sheets 88 Pfd. Sterl. — s. Zinn, Straits ruhig, Tagesumsatz 550 t, 122 Pfd. sterl. 17 s. 6 d., 3 Monate 118 Pfd. Sterl. 10 sh. — d., englisches 127 Pfd. Sterl. 10 s. Blei matt, span. 15 Pfd. Sterl. 6 s. 3 d., englisches 15 Pfd. Sterl. 17 s. 6 d. Zink matt, gewöhnliches Marken 18 Pfd. Sterl. 1 s. 3 d., besonderes 18 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., gewalztes schlechtes 22 Pfd. Sterl. 10 s. Nickel 175 Pfd. Sterl. die Tonne.

Glasgow, 6. Febr. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants träge, — sh. — d. per Kasse, 54 sh. 7½ d. per Febr.

Glasgow, 6. Febr. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants 53 sh. 7 d. Cleveland-Eisen 46 sh. 6 d. per Febr.

New York, 6. Febr. Zinn 26,42½, Kupfer 17,00 Doll.

Amsterdam, 6. Febr. Banca-Zinn 72¼.

Berliner Börse vom 7. Februar.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Auch heute schloss sich die Börse durch feste Tendenz in gebotenen Anregungen der westlichen Börsen von gestern an. Zudem lagen sonstige günstige Momente vor, durch welche der Montanmarkt eine wesentliche Steigerung erfuhr, in erster Linie durch den Semestralausweis des Hörder Bergwerkvereins, dessen Ziffern sehr befriedigten, ferner durch die heute zu deklarirende Dividende von 13 Proz. der Gelsenkirchener Bergwerksgesellschaft gegen 10 Proz. im Vorjahre. Kohlenaktien waren dadurch günstig beeinflusst; Hüttenaktien gleichfalls gut gehalten, gaben später etwas nach. Banken preishaltend; sehr fest lagen der Internationale und der heimische Anlagenmarkt. In letzterem 3prozentige Reichsanleihe und 3prozentige sächsische Rente lebhaft gefragt. Im Eisenbahnmarkt Gotthardbahn bevorzugt, sonstige Bahnen still, nur Kanada und Northern auf New York fest. Transvaal auf Spekulationskäufe um 2½ Proz. höher. Trust-Dynamit anziehend. In der zweiten Börsenstunde kamen Banken zum Stillstand, desgleichen Bahnen. Montanwerthe ungleichmässig auf Tagesrealisationen. Fonds fest.

Kursnotirungen

vom

7. Febr., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,466	—
Französische Noten	81,50br	—
„	77,15br	—
Oesterreichische „	85,20br	—
Russische „	216,20br	—
Schweizer „	81,90br	—

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	— —
do. do.	3½	98,60b
do. do.	3	89,50br
Preuss. Cons. Anleihe	3½	98,10b
do. do.	3½	98,30br
do. do.	3	89,30br
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	95,60b
do. do.	3	85,30b
Sächsische Rente	3	85,80br
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	95,20br
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	5½	— —
Chinesische Anleihe	5½	100,30br
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% ex. G.-A. 1899	5	97,80br
Oesterr. Gold-Rente	4	100,25b
do. Papier-Rente	4½	98,40br
do. Silber-Rente	4	98,30b
Port. Staats-Anl. 88-89	frc.	Z.
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	5	96,20br
Rumän. amort.	5	88,40br
do. do. 1891	4	74,50br
Russ. kons. 1880	4	99,60br
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	100,50br
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	96,00br
do. Rente 1895	4	62,25br
Spanier Ext. gr. Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 20 Fr.-L.	frc.	Z.
Ungar. Goldrente 1000	5	99,30b
do. do. 500	4	100,00b
do. do. 100	4	100,40br
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	102,50b

Bank-Aktien.

Berliner Bank	7	161,20br
Berliner Handels-Ges.	9½	149,75br
Breslauer Diskt.-Bank	7½	93,8 bz
do. Wechsl.-Bank	6	103,50b
Comm. u. Disk. Hamb.	8	118,60br
Darmstädter	7	132,50br
Dessauer Landesbank	6	118,50b
Deutsche Bank	11	204,70bz
do. Genossenschaftsb.	6	106,70bz
Diskonto-Kommandit	10	183,50bz
Dresdener Bank	9	146,50bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	138,50bz
Leipzig. Kreditanstalt	12	176,00bz
Magdeburger	7	— —
Meininger Hypothekb.	7	122,80G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	119,30bz
Nationalb. f. Deutschl.	6	127,40bz
Oesterreich. Kredit	11	210,25bz
Preuss. Boden-Kredit	7	127,50br
do. Centr.-Bod.-K.	9	151,60bz
Reichsbank	10,48	146,30b
Russische Bank	10	152,70b
Sächsische Bank	7½	125,50b
Schaaffhaus. Bank.-V.	8	124,50b
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	140,25b

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Grenza E.	3½	134,00b
Lübeck-Buchen	0	— —
Marienburg Mlawkaer	2½	74,50b
Ostpreuss. Südbahn	3	84,50b
Ital. Meridionalbahn	6½	124,70bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	99,10bz
Canada Pacific	—	— —
Transvaalbahn-Akt.	12½	177,25bz
Northern pref.	4	88,00bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Braun.	11	201,00bz
do. Br. Patzenhofer	12	196,25bz
do. do. Schultheiss	14	226,10bz
Allg. Elektr. (Edison)	15	239,00bz
Anglo-Kont. Guano	5	89,50bz
Anhalter Kohlen	6	96,75bz
Berl. Elektrizit.-W.	10	157,00b
Bochumer Gusstahl	16⅔	176,25bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	6	100,00bz
Butzke & Co.	2	— —
Cassler Trebertrockn.	25	221,00bz
Chem. Fabrik Buckau	0	0,00bz
Crüllwitzer Papier	10	226,5 bz
Dannenbaum	5	70,25bzG
Donnersmarckh. conv.	15	194,50bz
D. Union V.-A. Lit. C.	7	77,50b
Dynamit Trust	12	151,00bz
Egestorff Salzwerke	6⅔	143,00bz
Eilenb. Kattun	5	79,50bzG
Eintracht, Braunk.-B.	14	192,25bzG
Eschweiler Bergwerk	20	233,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	169,10bzG
G.-Marien-Bw. St.-A.	10	111,25bzG
do. do. St.-Pr.	10	127,75bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	10	— —
Glauziger Zuckerfabr.	8½	133,50bzG
Greppiner Werke	7½	115,25G
Grosse Berl. Strassenb.	11	228,0 bzG
Hallesche Maschinen	33	371,50G
Hallesche Union	10	93,00G
Hamburg. Packetfahrt	10	131,25bzG
Harpener Bergbau	11	169,40bz
Hartmann Maschinen	9	138,75G
Heinrichshall	10	143,25G
Hibernia Bergbau	12	175,00bzG
Hildebrand Mühlen	9½	— —
Hörder-Hütten conv.	0	14,10bzG
do. St.-Prior.-A.	14	128,40bzG
Kallwerker Aschersleb.	10	150,50bzG
Kette Dampfschiff.	6	77,60bzG
König-Wilh. konv.	20	— —
do. 5% St.-Pr.	25	222,0 bzG
Körbisdorf Zuckerfbr.	0¼	128,40bzG
Lauchhammer konv.	7	105,50bzG
Laurahütte	16	199,00bz
Leipz. Brauer. Riebeck	12	205,00bz
Leopoldshall chem. F.	4	83,75bz
Massen Bergbau	9	129,00bzG
Nordd. Jute	4½	64,50bzG
Norddeutscher Lloyd	7½	118,30bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	15	116,00bzG
do. Eisen-Ind. Caro	15	106,75bzG
Phönix Aktien	15	148,00bzG
Rheinisch. Metallw. F.	14	117,5 bzG
Rhein.-Nassau	15	117,00bzG
Riebeck Montan	14	219,25bzG
Rositzer Braunkohlen	18	175,75G
do. Zucker	12½	154,25bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	8	143,00bzG
do. St.-Pr. I	2½	— —
Saline Salzungen	75	324,75bz
Schalker Gruben-u. H.	12	149,00bzG
Stassfurt. Chem. Fabr.	14	146,50bzG
Steitiner Cem. Bredow	10	95,25bzG
Stolberger Zink-Akt.	10	133,50bzG
do. do. St.-Pr.	10	86,50bzG
Thale, Eisenb. St.-Pr.	13	137,40bzG
do. do. Verz.-A.	12½	124,50G
Thür. Saline, Verein.	7	209,25bz
Westeregeln Alkali	20	243,50bzG
Zeitzer Maschinen	—	— —

Wechsel.

Amsterd. Rott	100 Fl.	8 T. 169,35 B
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T. 81,25bzG
London	1 Lstrl.	8 T. 20,46bz
Paris	100 Fr.	8 T. 81,30B
Wien	100 fl.	8 T. 85,0 bz
Schweiz	100 Fr.	8 T. 81,00bzG
Ital. Plätze	100 Lire	8 T. 76,75bz
Petersburg	100 Sr.	3 M. 215,70bz

Privat-Diskont 3.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	210,25	Gotthardbahn	163,75
„ Staatsb.-Aktien	142,50	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	25,75	Bochumer	178,50
Berl. Handelsges.	150,50	Dortmunder Union	78,5
Darmst. Bank	132,60	Laurahütte	197,75
Deutsche Bank	203,70	Gelsenkirchen	170,25
Diskonto-Kommandit	180,75	Harpener	167,75
Dresdner Bank	147,0	Hibernia	177,50
Nationalb. f. Deutschl.	124,50	Dynamit-Trust-Akt.	152,10
Marienburger	74,50	Packetfahrt	131,60
Ostpreussen	94,50	Nordd. Lloyd	118,40

Berlin, 7. Febr. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 44,20 M. Umsatz: 8000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 7. Februar.

Weizen 1000 kg Mai 160,25, Juli 162,50, Sept. —,— M.
Roggen 1000 kg Mai 142,25, Juli 142,25, Sept. —,— M.
Hafer 1000 kg Mai 136,75, Juli 136,00 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Mai —,—, Juli 106,25 M.
Rüböl 100 kg Mai 56,50, Oktober 50,30 M.
Spiritus 70er loco 44,20 M.

Anfangs zeigte sich in den Berichten von auswärts etwas mehr Festigkeit, was genügte, um das Angebot hier sehr vorsichtig zu machen. Mässige Kauflust hat für Weizen merkliche Steigerung bewilligen müssen. Roggen folgte der Besserung etwas zögernd. Hafer war fest, Eigner sind mitunter imstande gewesen, Mehrforderungen durchzusetzen. Rüböl bekundete gleichfalls etwas festere Haltung. Die Frage nach 70er Spiritus loco ohne Faß war schwach und wurde zum Preise von 44.20 M. befriedigt.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

6. Febr. abends + 2,68, 7. Febr. morgens + 2,64, Eisstand;

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010207049/fragment/page=0001

Der gegen den Eisendreher **Carl Otto** aus Marbach unterm 9. Juli 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 Js 683/00.
Halle a. S., den 2. Februar 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 12. September 1900 hinter der Ehefrau **Klara Schmiskrautber** geborene **Vöge**, zuletzt in Halle a. S., erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 Js 774/00.
Halle a. S., den 5. Februar 1901.
Der Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Dienstknecht **Friedrich Kroit** aus Neutz bei Wettin a. S., geboren am 22. Mai 1882 in Wallwitz (Saalkreis), welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen mehrfacher Urkundenfälschung und Betrugs verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Cöthen i. Anhalt abzuliefern.
Dessau, den 5. Februar 1901.
Herzogliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung. Alter: 18 Jahre, Größe: 1,65 m, Statur: mittel, Haare: blond, mehr dunkelbraun, Stirn: hoch, Bart: kleiner, hellblonder Schnurrbart, Augenbrauen: graubraun, etwas struppig, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Gesicht: oval, Gesichtsfarbe: gesund, Sprache: deutsch, Kleidung: dunkler Jackenanzug, brauner steifer Filzhut, wollenes Vorhemd mit bunten Perlen besetzt, dunkelblauer seidener Halstuch, halbe Schnürschuhe.

Bekanntmachung.

Das Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburgisches) Nr. 36, beabsichtigt **am 13., 14., 15. und 16. Februar ein Schießen mit scharfer Munition** abzuhalten. Das gefährdete Gelände wird begrenzt von der Linie Prauitz—Guttenberg—Kütten—Ostrau—Rida—Siegelsdorf—Schreus—Prauitz bei Dahlen. Es wird an jedem Tage von 8 Uhr 30 Min. Vorm. bis 2 Uhr Nachm. geschossen werden. Durch Militärposten wird vor dem Betreten des gefährdeten Geländes gewarnt werden. Wird dieser Warnung nicht Folge geleistet, so geschieht das Betreten auf eigene Gefahr. Die Kreiseingesessenen mache ich auf Vorstehendes hierdurch aufmerksam.
Halle a/S., den 4. Februar 1901.
Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises.
von Krosigk.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die §§ 20 und 27 des Baumaschinenversicherungsgesetzes vom 30. Juni 1900 in Verbindung mit Nr. 2, Absatz 2 des ersten Nachtrages zum Nebenstatut für die Versicherungs-Anstalt der Magdeburgischen Baugewerks-Berufsgenossenschaft betreffend

die Prämienberechnung der zur Selbstversicherung herangezogenen Bauunternehmer betreffend ohne regelmäßige Lohnarbeiter

bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß der Auszug der Heberolle für das I.—IV. Quartal 1899 und III. und IV. Quartal 1900 behufs Einsichtnahme während zweier Wochen vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ab im **Bureau für Arbeiter-Versicherung, Rathhauskellergebäude, Schmeerstraße Nr. 1**, 1 Treppe rechts ausliegt.
Die Abführung der von I.—IV. Quartal 1899 und III. und IV. Quartal 1900 fälligen Beiträge ist in der gedachten Zeit und an derselben Stelle zu bewirken, widrigenfalls die säumigen Zahlungspflichtigen zwangsweise Beitreibung zu gewärtigen haben.
Halle a. S., den 5. Februar 1901.
Der Magistrat.
Staude.

Ausschreibung.

Der im städtischen Schlacht- und Viehhofe ankommende Dünger soll für die Zeit vom 1. April 1901 bis Ende März 1902 im Wege der Wettbewerbung **vergeben werden**. Angebote, welche für einen gewöhnlichen beladenen Kastenwagen abzugeben sind, sind bis zum Eröffnungstermine
am Freitag den 15. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr
in versiegeltem Umschlage mit der Aufschrift „Düngerverpachtung" an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen, bei welcher auch die Bedingungen eingesehen werden können.
Halle a. S., den 4. Februar 1901.
Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.
Reimers.

Brennholz-Verkauf in der Oberförsterei Vischofrode.

Am **Donnerstag, den 14. d. Mts.**, früh von 10 Uhr ab, kommen im Bode'schen Wirthshause hierselbst zum Verkauf:
1) aus Schutzbezirk **Bornstedt**, Distr. 88, 89 u. 92: Nutz. **Eichen**: 98 Scheit, 27 Knp., 360 Reiser; **Buchen**: 15 Scheit, 210 Reiser; **Birken**: 1 Scheit, 54 Reiser; **Aspen**: 1 Scheit, 1 Knp.
2) aus Schutzbezirk **Rothenschirmbach**, Distr. 43 u. 46: Nutz. **Eichen**: 40 Scheit, 10 Knp., 72 Reiser; **Buchen**: 66 Scheit, 336 Reiser; **Birken**: 1 Scheit; **Linden**: 0,5 Scheit.
Vischofrode, den 5. Februar 1901. **Der Forstmeister Krause.**

Gypswerk,

sehr günstige, geschäftliche Lage, nächst Halle und gleich günstig zu Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg, Hamburg, Stettin und Berlin gelegen, ist krankheitshalber zu verkaufen oder alter Werkmeister vorhanden. Gut achten u. Rentabil.-Rechnung von vereid. bergm. Sachverständigen wird vorgelegt. Reflektanten mit ca. 100—120 Mille Mark wollen Offerten unter **B. c. 7948** an Rudolf Mosse, Halle a. S. senden. (Anzahlung nach Uebereinkunft.)

Im Handelsregister Abtheilung A Nr. 25 — Firma: **M. Martin** in Bitterfeld — ist eingetragen worden: Dem **Bernhard Martin** und dem **Karl Martin**, beide in Bitterfeld, ist Prokura ertheilt.
Bitterfeld, den 6. Februar 1901.
Königliches Amtsgericht.

Verdingung.

Die Lieferung und Anfuhr der zur Pflasterung der Dorfstraße Göllme erforderlichen Materialien, sowie die Ausführung der Pflasterarbeiten soll
Montag den 11. d. Mts.
Nachmittags 3 Uhr im Baugerichten Gasthofe zu Göllme öffentlich an die Mindestfordernden verdungen werden.
1. 567 ebm Pflastersteine vom Bahnhof Zappendorf anzufahren,
2. 1236 ebm Kies zu liefern und anzufahren,
3. 2854 qm Fahrdamm- und Gossenpflaster anzuertigen,
4. 60 lfd. m Hochbord zu setzen.
Kiesproben sind zum Termine mitzubringen.
Rolldorf, den 5. Februar 1901.
Der Chausseeaufseher Schulze.

Bekanntmachung.

Am
Dienstag den 12. Febr. d. Js.
findet hier im Anfuhrn
Vieh- u. Pferde-Markt
statt.
Gerbstedt, den 4. Februar 1901.
Die Polizei-Verwaltung.
Dahms.

Gut,

35 Morgen incl. 5 Morgen Wiese, bei Merseburg, gute massive gewölbte Gebäude, bei 7000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. **Gärtner**, Halle a. S., Magdeburger Str. 67, part.

In einer Stadt der Prov. Sachsen ist ein Glas-, Porzellan- u. **Luxuswaaren-Geschäft** zu verkaufen, kann sofort übernommen werden. Offerten unter **177 U.** an die Exp. d. Ztg.

Fleischer, Bäcker, Kaufmann!
Werk. m. **Zinshaus** m. rent. Fleischerei, d. Neutzeit entspr. geb., gegenüb. d. Bahnhof N.-Magdb. Anz. 5000 M. **kein Risiko**, kl. Gut, Landb., Mühle w. in Zahl. gen.! **Landbäckerei** mit Ausn.-Kundsch., gute Bahnl., Preis 11.000, Anz. 2000 M. ist zu verk. Tausch geg. kl. Haus b. Halle zahle 2000 M. zu. Off. J. N. 282 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S.

Meine in schönster Lage einer Stadt Thüringens belegene
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
ist besonderer Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Selbige ist schön und groß eingerichtet und mit guter Kundschaft versehen, an einem der schönsten Stadttheile gelegen, flottgehend, tägliche Einnahme 50—60 Mk. Sonntags gegen 80—90 Mk., ist für den reellen Preis von 25.000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 9000 Mk. Der Rest kann als Hypothek darauf stehen bleiben. Diejenigen, welche eine sichere Lebensstelle suchen, mögen Offerten unter **185 D.** an die Exped. senden.

Ein flottgehendes **Produkten-, Materialwaaren-, Fleischerei- und Grünwaaren-Geschäft**, wöchentlich Schlachten, krankheitshalber preiswerth zu verkaufen in West-Vorstadt Leipzigs. Offerten unter **F. 472** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig.

Hôtelverkauf!

Das von meinem Manne **Herm. Facius** länger als zehn Jahre betriebene
Hôtel & Restaurant Deutsches Haus Leipzig
soll erbtheilungshalber bald verkauft werden. Das Geschäft bietet eine sichere und gute Existenz.
Näheres durch:
Frau **Kath. verw. Facius.**
Leipzig, Königsplatz.

Ein junger Geschäftsmann, Fleischer, sucht eine gutgehende **Gastwirthschaft** zu pachten oder zu kaufen. Off. unter **186 E.** an die Exp. d. Ztg.

900,000 Mark

Institutsgelder
zu billigsten Sätzen
auf Acker auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Baugeschäft, Halle a. S.

Institutsgelder

sind gegen erststellige Hypotheken unter günstigen Bedingungen zu vergeben. Angebote erbeten unter **J. 453** an die Exp. d. Ztg.

150,000 Mark

im Ganzen oder auch getheilt 1. April auf sichere Hypotheken zu verstellen. Unterhändler verbeten. Off. u. B. c. 8102 an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

140,000 Mark

werden z. 1. Stelle, à 4½%—4¾% auf ein in Sachsen belegenes Grundstück bei doppelter Sicherheit gesucht. Off. sub **H. 1179** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin W 8.

39000 Mark

1. Hyp. auf hies. neuerb. Grundstück (Feuert. 68000 Mk., Werth. 72800 Mk., Miethsertr. 3150 Mk.) zu 4¼—4½% Zinsen sof. od. 1. 4. gesucht. Dahinter stehen noch ca. 25000 Mk.
Geschäftsstelle des
Haus- und Grundbesitzer-Vereins
zu Halle a. S., Barfüßerstr. 9.11

20,000 Mark

werden z. 1. Stelle, à 4½%—4¾% auf ein in Schwarzb.-Sondershausen belegt. Grundstück bei doppelter Sicherheit ges. Off. sub **H. 1202** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin W 8.

12,000 Mark

2. Hypothek auf hiesiges Grundstück per 1. April gesucht. Miethe 3655 M. 1. Hyp. 42.000 M. Feuertaxe 56.000 M.
Geschäftsstelle des
Haus- und Grundbesitzer-Vereins
zu Halle, Barfüßerstraße 9.

Wer Theilhaber sucht oder Geschäftsverkauf beabsichtigt, verlange mein **„Reflectanten-Verzeichniß."**
Dr. Lass, Mannheim L. 3.

In ein größeres Getreide- und Landesproduktengeschäft, verbunden mit Handelsmühle, in der getreidereichsten Gegend Thüringens, Geschäft und Niederlagen direkt am Ladeplatz, mit großem Umsatz und nachweislich hohem Gewinn, wird wegen Arbeitsüberbürdung des Inhabers ein tüchtiger, branchekundiger Kaufmann als **Theilhaber** mit Kapitalbetheiligung gesucht.
Reflektanten belieben Offerten unter **171 O.** an die Exped. einzusenden.

Laden in Quedlinburg a. H.

ist zum 1. April cr. zu vermiethen. Der Laden ist in einer **verkehrsreichen Straße** gelegen und eignet sich zu jedem Geschäft. Niederlagsräume vorhanden. Mietbereits nach Uebereinkunft. Offerten unter **A. K. 420** an **Rudolf Mosse, Magdeburg**, erbeten.

II 2

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Friesenstraße 20 1. April zu vermiethen.

Die I. und II. Etage Geiststraße 64

ist sofort oder später zu Geschäftszwecken zu vermiethen. Näheres bei **Friedrich Carow, Wilhelmstraße 4.**

Große Steinstraße 29a

II. Etage, 6 Stuben, Bad, Küche, Gasleitung, Kloset, 850 Mark.
I. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

Großer Lagerplatz

mit **Schuppen** zu verpachten
Merseburger Str. 24.

In Halberstadt, Breite Weg, ist ein
großer Laden,
in welchem ein Porzellan- und Luxuswaaren-Geschäft betrieben wird, sofort zu vermiethen. Waaren und Einrichtung kann unter günstigen Bedingungen mit übernommen werden.
Offerten unter 176 T. befördert die Expedition dieser Zeitung.

Mansfelder Str. 60

II. Etage, 4 Zimmer (Straßenfront), Küche, Kammern, Speisekammer zc. 1. April 1901 zu vermiethen. Auskunft giebt in Nr. 59, I. **Louis Fritsch.**

Uhlandstraße 6

(Ecke Kronprinzenstr.) herrschaftl. Wohnungen von 450—900 M. sofort zu vermiethen (Bad, Gas und Wasserclosets).

Schwetschkestr. 5, I.

zu verm. 1/4. 4 beziehb. Z., 1 Salon, K. K. u. r. Zub., M. 700. Näh. d. Hof b. Könneke.

Leere Stube nebst Kabinet sofort od. später zu verm. Herderstr. 5 r. p.

Frdl. Wohnung, 100 Mk., 1. April an einz. Leute zu verm. **Mittelwache 1.**

Wohnung

Stube, Kammer, Küche und Zubehör von anständigen einzelnen Leuten im Preise von 60—70 Thalern gesucht.
Off. E. 425 an die Exped.

Wer Stellung

schnell und billigst finden will, verlange per Postkarte die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Eßlingen.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Reisender-Gesuch.

Für meine Nutzholz-Handlung en gros suche sofort oder 1. April cr. einen tüchtigen und branchbaren, nicht zu jungen Mann
für Comptoir und Reise.
Derselbe muß Prov. u. Künigr. Sachsen mit Erfolg bereist haben. Off. u. **U. I. 8088** an Rud. Mosse, Halle a. S.

Reisender!

gelernter Materialist, 25 Jahre alt, repräsentable Erscheinung, sucht gestützt auf Ia. Zeugnisse per 1. April cr. **Stellung.** Selbiger war bereits 4 J. für eine erste Likörfabrik thätig.
Off. **J. G. 1877** hauptpostlagernd.

Die General-Agentur Halle a. S.
einer gut eingeführten, erstklassigen **deutschen Lebens-, Unfall- u. Haftpflichtversicherungsanstalt** sucht einen tüchtigen **Außenbeamten** für Organisation und Acquisition. Geeignete Bewerber, welche sich über eine erfolgreiche Thätigkeit ausweisen können, belieben Offerten unter **B. o. 8113** an **Rudolf Mosse**, Halle, einzusenden.

Junger Mann,

24 Jahre alt, militärfrei, in einem Colonialwaaren-, Delicatessen-, Engros- und Detail-Geschäft als Verkäufer und Reisender thätig, sucht zum 1. April cr. dauernde Stellung. Gefl. Offerten an **Max Wesemann, Dresden A. 3,** Christianstr. 36.

Lehrling oder Volontär für Engrosgeschäft nach Weimar gel., ebenso per sofort od. sp. **2 flotte tüchtige Buchhalter** mit schöner Handschrift in dauerndes Engagement. Strebsamen jungen Leuten ist selt. Gelegenheit zu vielseit. Ausbild. geboten. Stenogr. mit Sprachkenntn. bevorzugt. Briefe mit Gehaltsansprüchen unter **184 C.** durch die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gesucht.

In einem hiesigen bedeutenden Getreide- und Produkten-Geschäft findet Sohn achtbarer Familie mit guter Schulbildung als **Lehrling** per bald oder Ostern Stellung, monatliches Taschengeld wird gewährt. Offerten sub Q. 483 an die Exped. dieser Ztg.

Junger Mann mit nur bester Schulbildung, möglichst mit dem Reifezeugniß zum Einj.-Freiwilligen versehen, als **Lehrling für Comptoir hiesiger Maschinenfabrik** gesucht. Offerten mit Lebenslauf unter U. g. 8016 an **Rud. Mosse**, Halle a/S.

Für hiesiges **größeres Versicherungsbureau** wird zu Ostern dieses Jahres ein Sohn achtbarer Eltern als

Lehrling

bei monatlicher Vergütung **gesucht.** Selbstgeschriebene Off. unter B. p. 8114 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Zum Vertriebe meiner ausgezeichn. Beerenweine und Fruchtsäfte suche ich einen **Vertreter.** Pfalz, Obstweinkelterei, **Bernburg a. S.**

Suche für meinen Sohn, mit guter Schulbildung, per 1. April oder später **Lehrlingsstelle** mit Familien-Anschluß in der Weißwaaren- oder Manufakturwaarenbranche. Offerten erbeten unter Chiffre S. 485 an die Exp.

Für Fleischerei tüchtige, gewandte
Verkäuferin, Ia. Kraft,
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Karl Schmehl,
Leipzig, Windmühlenstr. 50.

Suche für mein Besatz- und Posamenten-Special-Geschäft eine durchaus tüchtige, erfahrene
Verkäuferin
bei hohem Gehalt und dauernder angenehmer Stellung. Nur erste Kräfte mit Ia. Zeugnissen und Referenzen wollen sich melden und Photographie einsenden
W. Kuhrtzs. Halberstadt.

Für sofort oder später **2 gewandte brauche Verkäuferinnen kundige** Gefl. Offerten an
W. Schmidt-Mann, Leipzig, Mode-, Weiß- und Kurzwaaren.

Verkäuferin.

Suche für mein Damenconfectionsgeschäft eine **tüchtige Verkäuferin**, gute Figur.
Gustav Bokmann.

Ein älteres Mädchen,

welches gut kochen kann, wird in ein größeres Restaurant mit Saal als Büffet-Dame Hell und Stütze der Dame bei hohem Lohn per 1. März oder 1. April gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften unter **A. Z. 100** postlag. Eilenburg erbeten.

Tochterartige Stellung.
Pens. höh. Beamtenfamilie in Halle sucht eine Tochter aus bess. Hause 15. März. Bedingung durchaus sittlich, gesund, geübt in Wirthsch. u. Schneidern. Mitte 30, Zeugn. nicht nöthig, Gehalt zunächst 180 Mk. Offerten unter **V. v. 429** an die Exp. d. Ztg.

Feines Stubenmädch. od. Jungfer

versetzt im Schneidern u. Plätten, gel. Leipzig, Mozartstr. 21, II.

Junges Mädchen vom Lande sucht **baldigst Stellung.** Zu erfragen **Jacobstraße 42, III. links.**

Suche für meine Tochter zur Erlernung des Haushaltes Aufnahme in Pastorenfamilie. Gef. Off. erb. sub H. J. 165 an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.**

Junges Mädchen kann die
feine Küche erlernen
im **Schultheiss, Poststraße 5.**

Wir suchen ein **junges Mädchen**, welches Lust hat sich in der Photographie auszubilden.
Hein & Roggenkamp,
Photographen.

Anst. j. **Mädchen** sof. oder Ostern f. sein. Geschäft als Lernende gel. Off. unter **U. u. 428** an die Exp. d. Ztg.

Welche jg. vermög. wirthsch. Dame, a. liebsten v. Lande, mit edlem, fröhl. Charakt. u. angen. Aeußern, würde m. ig. **Lehrer**, der durch den Tod seine Gattin verlor, gegenwärtig in schöner Stellung in d. N. einer gr. Stadt Thüringens ist, behufs späterer Verheirathung in briefl. Verb. treten. Off. ev. mit Photographie, deren Rücksendung zugesich. wird, belieben Damen, Eltern od. Vormünder unter **1860 X.** i. d. Exp. d. Ztg. bis 14. d. M. niederzul. Professionelle Vermittlung verbeten.

Streng reell.
Junge Dame mit gl. 10.000 M., später mehr, von angenehm. Aeußern, tadell. Ruf, wünscht die Bekanntsch. ein. best. soliden Beamten (Lehrer, Förster bevorz.) auf dem Lande behufs Heirath. Herren, welche auf dies streng reelle Gesuch reflekt. bitte Adr. unter **K. K. 200 Rud. Mosse**, Bernburg niederzul. Anonyme u. Agent-bleib. unberücksichtigt.

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein in den hohen 50er Jahren stehender gutsituirter Handwerker, Gastwirth sucht sich, weil alleinstehend, mit einer kinderlosen Wittwe oder einer Dame in den vorgerückten Jahren, mit etwas Vermögen, wieder zu **verheirathen.** Reflektanten wollen ihre Adresse unter näherer Mittheilung niederlegen unter **Z. H. 100 Postamt 1 Halle a. S.**

Heirat. 600 reiche Partien m. Bild, sendet sofort a. Auswahl **„Reform" Berlin 14.**

Damen in distr. Verh. f. l. v. Aufn. Nah. in allen distr. Angel. **Dr. Ruppert, Leipzig,** Grenzstr. 24, II. Str. Dist. f. Heimathsch.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010207049/fragment/page=0002

P. P.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß von Sonnabend den 9. d. Mts. ab

mein erster diesjähriger großer Transport

von ca. 150 Stück nur allererster Klasse

Reit- und Wagenpferde

aus den hervorragendsten Gestüten Ungarns bei mir zum Verkauf stehen.

Die Pferde sind von mir sorgfältig ausgesucht, sodaß ich meinen werthen Käufern nur das beste Material zur gefl. Musterung bereit halte.

Sämmtliche Reitpferde sind militärfromm geritten und die Wagenpferde gut eingefahren.

J. Rosenfeld, Pferdehandlung,

Telephon 1560. **Leipzig**, Aeußere Hallesche Straße 2c.

Königr. Sachsen
Technikum Mainichen
Höh. u. mittl. Fachschule f. Maschinenbau und Elektrotechnik. Ingenieure 5, Techniker 4 u. Werkmeister 2 Sem. Staatl. Oberaufs.
Direktor E. Boltz.

Englischer
Einzel-Unterricht
im **Deutsch** und **Rechnen** gesucht. Adr. unter T. 486 in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Schneiderin
empfiehlt sich.
Martha Haase, Gr. Sandberg 14.

Gerstenaussaat.

Im letzten Jahre sind in einigen Theilen der Provinz Sachsen ganz vorzügliche **Chevaliergersten** geerntet worden, welche alle anderen in- und ausländischen Braugersten an Qualität übertreffen und doch bezahlt werden.

Dagegen stehen andere Theile der Provinz, in denen der Anbau ungeeigneter fremder Sorten (Goldthorpe-, Kaiser-, Hanna-Gerste) überhand genommen hat, in der Erzeugung guter Braugersten sehr zurück, da jene Sorten hier bald entarten und ihrer meist minderwerthigen Beschaffenheit wegen schwer verkäuflich sind.

Deshalb empfehlen wir den allgemeinen Anbau der für die hiesigen Verhältnisse bestbewährten

Chevaliergersten.

Verein Sächsischer Malzfabrikanten Halle a. S.

Reinicke-Halle. Delch-Cöthen. Germer-Schkeuditz. Rummel-Landsberg. Schlohmälzerei Nienburg. Stoy-Saugerhausen. F. Wolff-Erfurt. Aktien-Bierbrauerei Querfurt. Berner-Niemberg. Bergner-Mühlhausen. Bürklin-Leipzig. Beckmann & Voss-Artern. Heinr. Bormann-Oschersleben. Blanke & Schmidt-Magdeburg. Eisenberg-Erfurt. Aktien-Malzfabrik Eisleben. Goldkofer-Greußen. Greußener Malzfabrik. Grosse-Alsleben. Hagen-Nordhausen. Mancken & Leathäuser-Laucha. Korte & Jordan-Magdeburg. Kuntze-Nordhausen. Kindscher-Rosleben. Pape-Nordhausen. Schrader-Wegeleben. Schulze-Cönnern. Thorwest-Cönnern. Thriesethau & Co.-Cöthen. Thüringer Malzfabrik Langensalza. Wilh. Weymar-Mühlhausen. Windesheim-Arnstadt. H. Wolff-Erfurt.

SECT
MATHEUS MÜLLER
Hoflieferant
ELTVILLE a. Rh.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Victoria-Erbsen zur Saat, Strube's direkte Nachzucht, offerirt **F. Jacobine**, Halle S.

Morgen Freitag Abend
ff. frische hausschlachtene
Wurst
bei **G. Friedrich**, Bärgasse.

Kartoffeln,
frostfreie Waare, fr. Neustädter, Magnum bonum, Taberiche, rothe und Saxonia, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen. Bestellungen werden prompt besorgt von
O. Heller, Steinweg 32.

Otto Weiske,

jetzt: Alte Promenade 6 (Reichshof), renommirt älteste Uhrenhandlung am Platze, gegr. 1780, empf. zur bevorstehd. Konfirmation: **Taschenuhren** in Gold, Silber, Tula 2c. in jeder Preislage.

Violinen!
Bogen, Kasten und Saiten empfiehlt **E. Wolf, Spiegelstr. 10.**
Reparat. werden gut u. billigst ausgef.

Norddeutsche Fischhalle
Merseburger Straße 163.
Täglich frische Sendungen in:
geräuchertem Aal, Lachs, div. Bücklingen, Flundern, Lachsheringen, Sprotten,
à Kiste 1 Mark,
Prima Magdeburger und Frankfurter Würstchen billigst.
Feinste Braunschweiger und Thüringer Wurst, Schinken und div. Aquarienfische in größter Auswahl.
C. Stüwe.

Ein hochelegantes nußbaum **Buffet** mit Butzscheiben für 180 Mk. zu verkaufen
Gr. Ulrichstraße 54, I.

Scheuertücher
in 10 versch. Sorten empfehlen zu den billigsten Engrospreisen im Ganzen und im Einzelverkauf **Plaut & Sohn,** Martinsberg 11 am Kaiserdenkmal.

Aepfel! Aepfel!
Freitag trifft eine Ladung wie bekannt schöne große Tyroler Aepfel ein. Die bereits verkauften Aepfel bitte an der Eilguträmpe abzuholen; sollte noch Jemand größere Posten benöthigen, so bitte Bestellung an Herrn Gastwirth **Streng,** Güterbahnhof 3, abzugeben.
Der allgemeine Verkauf findet Sonnabend auf hiesigem Wochenmarkt statt. Verkauf von 10 Pfd. an zu Engros-Preis.
Otto Röse, Ernst Hoffmann,
Großmonra. Erfurt.

Saatgerste.
Hochfeinste Chevalier-Trauben-Gerste.
auf allen Ausstellungen wiederholt mit ersten Preisen ausgezeichnet und sehr ertragreich, offeriren für den Produzenten bei direktem Versand ab Hateborn, und senden auf Wunsch Muster.
Magdeburg. Jacobs & Co.

Maggi zum Würzen ist und bleibt die beste Würze aller Suppen und Speisen. In Originalfläschchen von 25 Pfg. an. Fläschchen zu 35 Pfg. werden für 25 Pfg., die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 M. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Würze nachgefüllt. — Dagegen verwende man **MAGGI's Bouillon-Kapseln** zur Herstellung vorzüglicher Fleischbrühe.
Rich. Baartz, Leipziger Str. 51.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Jeden Freitag
Schlachtefest.
Wilhelm Bode,
Dorotheenstr. 16.

Freitag
Schlachtefest.
L. Ohme,
Dessauer Straße 19.

Jeden Freitag
Schlachtefest
bei **Robert Erbe,**
Dorotheenstraße 13.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Fr. Saalfeld's Nachf.,
Steinweg 18.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
F. Vetter,
Martinstraße 8.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
G. Müller,
Steinweg Nr. 35.

Morgen Freitag
Schlachtefest.
Helene Wolf,
Meckelstraße 21.

---

ff. gebackene Pflaumen,
sehr schön, Pfd. 22 ₰,
5 Pfund für 1 Mark,
offerirt **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Getrocknetes Obst,
gemischtes Backobst, vorz. Mischung, Pfd. 35 ₰,
Thüringer Pflaumen, Pfund 20 ₰,
Türkische Pflaumen, Pfund 30 ₰,
feinste franz. Gaibarinen-Pflaumen, Pfd. 40, 50, 60 und 80 ₰,
Bohrädel, Pfund 60 ₰,
Aprikosen und Prünellen, Pfd. 70 ₰,
getr. Birnen und Kirschen empfiehlt
Robert Weise,
Friedrichplatz,
„Zu den 2 goldenen Zuckerhütten".

Jeden Freitag Abend 5 Uhr
frische warme Blut- u. Leberwürstchen nach Berliner Art empfiehlt
Wilh. Nietsch jr., Geiststraße 17, Fernsprecher 1152.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla),
Alle fünf sind geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Es wird verabreicht:

Kaffee
Cacao
Milch
Fleischbrühe
Selterwasser
Limonade
} zu 5 Pfg.

In IV. auch **Suppe** zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger u. Königstraße, Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, sowie bei Herrn **Wiede,** Zwingerstr. 5 zu haben

---

Katholisches Vereinshaus Treviris A.-G.
Trier. Jacobstrasse 29.
Lieferanten vieler Offizier- und Civil-Casinos, empfiehlt seine
Saar- und Moselweine
von
kleinen Tischweinen
bis zu den
edelsten Crescenzen
der ersten Weinguts-Besitzer.
Garantie für Naturreinheit.
Preisliste steht portofrei zu Diensten.
Telegramm-Adresse:
Vereinshaus Treviris, Trier.

Holzwolle
Holzwolleseile
Bodo Hammer
Forst—Lausitz.

Ein Posten leere
Roth- u. Weißweinflaschen
zu verkaufen Schmeerstraße 28.

Ca. 10 Centner Zittauer gelbe mittelgroße schöne Zwiebeln verkauft **Nelkenbrecher,** Dollstedt bei Droyßig.

Macronen, täglich frisch, empfiehlt
Carl Booch, Breitestraße 1 und Markt Rother Thurm.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut
„Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Gediplo. nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht
für Herren und Damen in Schönschrift, Rechn., amerik. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer,** Große Ulrichstraße 33/34.

The Berlitz School
of Languages. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur gepriffte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei. **Sternstrasse Nr. 11.**

Gesangunterricht
ertheilt Opernsängerin Frau **E. Stünzner.** Schülerin von Prof. Lamperti, Moritzzwinger 6a.

Klavier-Unterricht
für Anfänger billig und gut **Wörmlitzer Str. 104,** II. r.

Stenotypistin-Schule
der Handelslehranstalt von **Carl Giesgeuth,** Halle, Sternstraße 10. Gründliche Ausbildung zum perfekten Maschinenschreiber und Geschäftsstenographen. Eintritt täglich. b

---

Malunterricht
gesucht **Laurentiusstrasse 14, I.**

Offene Stellen.

Männliche.

Zum 1. April
suche ich einen energischen, gewissenhaften cand. phil., am liebsten Neuphilologen, für die Inspektion in meiner Anstalt. Gehalt 600 Mark und fr. Station. Erwünscht ist die Befähigung als Turnlehrer, im Falle der Uebernahme von Turnstunden würde ein höheres Gehalt gezahlt werden. Für private Arbeiten ist genügend Zeit vorhanden. Direkt. **Rhotert,** Bad Sachsa a. H.

Ein Vertreter
oder Reisender, in der Provinz Sachsen gut eingeführt, von größerer leistungsfähiger süddeutscher Cigarrenfabrik per sofort gesucht. Gefl. Offerten **168 L.** an die Exped.

Mehrere junge Kaufleute
können schnell Stellung erhalten als Buchhalter und Correspondenten. Bewerbungen an **W. Hoffmann & Co.,** Hannover, Heiligerstr. 184.

Stellung sofort f. Kaufleute.
Directe Bewerbung. Große Stellenanswahl. Keine Provision. Prospect 10 Pfg. **Carl Middeke,** Hannover 25.

Für kaufm. Stellensuchende
enthält der allgemeine Anzeiger „Fürs Contor" zahlreiche offene Stellen. Preis pro Quartal 1 Mk. Postzeitungsliste 2756 a. Einzelnummer 20 Pfg., von der Exped. von **„Fürs Contor",** Halle. b

---

Stellung
erhalten junge Leute nach 2 monatlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter 2c. Honorar mäßig. In 3 Jahren wurden 351 Beamte von hier vermittelt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, Halle a/S., Schillerstraße 57.

Bauschreiber
mit guter Handschrift, guter Rechner, vertraut mit der knappsch. Versich. für Tiefbaugesch. gesucht. Dienstfreie Bewerber wollen schriftliche Gesuche mit Gehaltsansprüchen einreichen unter **178 V.** an die Expedition.

Junger Kaufmann,
gelernter Materialist, findet zum 1. April Stellung. **C. Heyer** Nachf., Kelbra am Kyffhäuser.

Käfereи-Einrichtung.
Zur Einrichtung einer größeren Käferei wird sofort eine in diesem Fach durchaus tüchtige Persönlichkeit gegen hohe Vergütung gesucht. Ev. dauernde angenehme Stellung. Offerten unter **U. p. 5092** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße. b

---

Ein tücht. Ziegelmeister,
der mit allen maschinellen Einrichtungen und Ringofenbetrieb vertraut ist, wird für eine größere Dampfziegelei zum Antritt der Campagne gesucht. Gefl. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **179 W.** an die Exped. erbeten.

Volontair
für mein Colonial- und Materialwaaren-Geschäft per sofort oder 1. April sucht **E. Heinemann,** Eisleben.

Suche sofort
oder später einen jüngeren Barbiergehilfen bei gutem Lohn. **Otto Bustmann,** Bierstedt, Halle-Hettstedter Bahn.

Jungen Barbiergehilfen
sucht sofort **H. Beilicke,** Klostermannsfeld.

Hohen Verdienst
finden redegewandte Männer und Frauen. **Friedrich du Moulin,** Freimfelderstraße 9, II.

Flotter Kellner
von 19 Jahren, Kaution bis 700 Mark, für Conditorei und Café nach außerhalb sofort gesucht. Große, Stellennachweis, Markt, Rother Thurm.

Schmied.
Kellerer Beschlagschmied von einer Witwe auf dauernde Arbeit gesucht. Näheres **Bruno Richter,** Cönnern a. S.

Tüchtiger Schneidergeselle
findet dauernde Beschäftigung bei **A. Bohnsack,** Schneidermeister, Beendorf bei Mücheln.

Hausmannsstelle
zu vergeben **Gr. Berlin 1.**

Hof- und Feldaufseher
1. März für Rittergut bei Zerbst gesucht. Lohn: 60—65 ℳ monatlich, Wohnung, 1 Morgen Acker, 30 □Ruthen Garten, Stroh und Fuhren frei. **Binneweis** (Friedr. Gareis), Stellenvermittelung, gegründet 1860, Sternstraße 8, part.

Suche zum 1. April
einen kräftigen, nüchternen Ochsenschirrer, desgleichen eine Arbeiterfamilie bei gutem Verdienst, freier Wohnung, Kartoffelland 2c. **W. Goldacker,** Eindorf b/Wasserleben.

---

2 Arbeiterfamilien
sucht per 1. April oder früher **Rittergut Dochlen** bei Mansfeld. Nur gut empfohlene Leute wollen sich mit Zeugnissen melden.

Drescherfamilien,
Tagelöhnerfamilien, verheir. Kuhfütterer, verheir. Pferdeknechte, ledige Pferdeknechte, verheir. Ochsenknechte, ledige Ochsenknechte, Burschen und Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inhaber: **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstr. 3.

Suche zum 1. April
einen tüchtigen, zuverlässigen Kutscher, gedienter Kavallerist bevorzugt. — Außerdem suche per sofort ein junges Mädchen zur Erlernung der Wirthschaft. **M. Strauß,** Rittergut Düpel bei Bitzingsleben, Bahnstation Helbrungen.

Zum 1. April
zuverlässiger Schafknecht bei hohem Lohn und freier Station gesucht. **Haberland,** Rittergut, Zöbigker bei Leipzig.

Ein junger Mensch,
welcher Lust hat, mit Pferden umzugehen, fleißig und ehrlich ist, kann jederzeit antreten und sich als Kutscher ausbilden. **Koch,** Gutsbesitzer, Gorsleben, Halle-Hettstedter Bahn.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010207049/fragment/page=0003

Einige verk. Pferdekuchette finden sofort oder 1. April Stellung bei hohem Lohne. Neuhner, Rotteledorf.

Groß- und Kleinkuchette erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau Bärwinkel, Merseburger Straße 8.

3 Hausdiener sucht Willy Kühn, Kleine Ulrichstraße 3.

Für ein tiefiges Versicherungsbureau wird zum 1. April ev. ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling oder Volontair gegen monatliche Vergütung gesucht. Off. **183 B.** an die Exped. erb.

Musik.
Zur Verstärkung meiner Kapelle suche Oktern noch einige Lehrlinge unter sehr günstigen Bedingungen und gewissenhafter Ausbildung. **E. Rauwald**, Musikdirektor, Teutschenthal. — NB. Daselbst wird auch ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. April gesucht.

Musiker-Lehrlinge.
Junge Leute, die gesonnen sind, sich zu tüchtigen Militairmusikern ausbilden zu lassen, können eingestellt werden Stadtkapelle Ermsleben am Harz. H. Krannich, Stadtmusikdirektor.

Ein Gartnerlehrling
findet unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle. Fr. Bezold, Handelsgärtner, Lausha a. U.

Ein Lehrling,
welcher Lust hat, Schriftsetzer zu werden, kann zu Ostern eintreten in Buchdruckerei Bertin a. S.

Buchbinderlehrling
sucht Carl Rehe, Naumitzerstr. 13.

Mechanikerlehrling
sucht O. Küstner, Kutschgasse 1.

Schmiedelehrling
gesucht Marktstraße 2.

Lehrling
unter günstigen Bedingungen zu Ostern gesucht. Fr. Hühn, Schmiedemeister, Schkeuditz.

Glaserlehrling
gegen Kostgeld sucht **C. Runckewitz**, Kleine Ulrichstraße 27. b

Fleischerlehrling
gesucht. Zwarg. Kl. Wallstraße 5.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern Karl Weber, Fleischermeister, Schmeerstr. 6.

Bäckerlehrling
gesucht Wilhelm Große, Goethestraße 7.

Bäckerlehrling
sucht zu Ostern R. Baron, Bäckermeister, Giesen.

Lehrling
wird unter günstigen Bedingungen gesucht. L. Refert, Bäckermstr., Meckelstraße 22.

Bäcker- u. Conditorlehrling
sucht **B. Wernicke**, Geiststr. 9.

Schuhmacherlehrling
sucht Ostern **D. Stössel**, Schochwitz.

Weibliche.

Junges Mädchen,
das Schneidern gelernt, für Nachmittags gesucht Kleine Ulrichstraße 36, II.

Mädchen,
im Schneidern geübt, sowie Verwende werden angenommen Krausenstraße 2.

Wirthschaftsfräul. gesucht.
Für meinen Haushalt suche ich per 1. oder 15. April d. J. ein Fräulein, welches perfekt gut bürgerlich kocht, sich allen leichten häuslichen Arbeiten gern unterzieht und bereits in gleicher Stellung war. Für gröbere Arbeiten ist ein Hausmädchen vorhanden. Gefl. ausführliche Meldungen mit Gehaltsansprüchen unter **181 Z.** an die Exped.

Suche per 1. oder 15. April
junge Landwirthschaftlerin, welche vorher Lehrzeit beendet, oder Landwirthstochter, zu meiner persönlichen Unterstützung bei Familienanschluß. Frau **Clara Fleischhauer**, Lützen.

Buffet- u. Wäsche-Mamsell
für 9. Bahnhofsrestauration sofort gesucht durch **Binneweiß** (Friedr. Gareis), Sternstraße 8.

Kochmamsells,
Kächinnen, Zimmer-Mädchen, Küchenmädchen finden Auswahl von Stellen bei Binneweiß (Friedr. Gareis), Sternstraße 8.

Wegen Verheirathung
des jetzigen suche ich zum 15. März ein tüchtiges junges Mädchen aus guter Familie als Stütze. Dasselbe muß kochen können, auch etwas nähen und plätten und mit den Kindern umzugehen verstehen. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Angabe der bisherigen Stellung unter **W. 489** an die Expedition.

Ich suche
ein älteres besseres Mädchen aus anständiger Familie nicht unter 24 Jahren mit guten Zeugnissen, das in Küche und Hausarbeit tüchtig und zuverlässig und im Kähen bewandert ist. Nur gröberen Arbeit ist Aushilfe vorhanden. Offerten sind einzusenden. Zu sprechen Vormittags bis 11 Uhr, Nachmittags bis 4 Uhr. Frau Sanitätsrath **Aller**, Halle, Landwehrstraße 9, I.

Gesucht
wird zum 1. April ein gebildetes, beschedenes, gewandtes, junges Mädchen als Stütze der Hausfrau in einem Gasthof, kleines Harzstädtchen, ohne gegenseitige Vergütung. Selbigem wird Gelegenheit geboten, sich im Kochen auszubilden. Familienanschluß und gute Behandlung zugesichert. Off. **B. 746** an die Exped.

Bess. weibl. Dienstpersonal
jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch Frau **Marie Wantzleben**, Leipziger Straße 60.

Mädchen
für einzelne Herrschaft 1. März oder April gesucht, gesetzte drei Jahre alt. Frau Anna Fleckinger, Kleine Ulrichstraße 8

Sauberes Mädchen
zum 1. März gesucht. Friedrich Thurm, Glauchaerstraße 79.

Suche 1. April
ordentliches ehrliches Mädchen zur Hausarbeit, von außerhalb, welches bereits in Stellung war. **B. Otto**, Krausenstraße 1, II.

Tüchtiges Mädchen,
nicht zu jung, bei gutem Lohn und guter Behandlung 1. April gesucht. Gr. Berlin 14.

Alleinstehende Dame
sucht junges Mädchen für leichte Hausarbeit von auswärts. Halle, Pfälzerstraße 13, II. r.

Zum 1. April
ein kräftiges, sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Frau Marie Dolle, Blumenthalstr. 11, p.

Junges kräftiges Mädchen
vom Lande für außerhalb per 1. April verlangt Sophienstr. 25, II. rechts.

Solides ausf. Mädchen
für Küche und Hausarbeit sucht zum 1. März. Zu melden zwischen 2 und 4 Uhr Blumenstraße 10, I.

Aelteres Mädchen,
gewandt, für Küche und Haus bei gutem Lohn zum 1. April gesucht. Gefl. Meldungen erbitet **Dr. P. Rummel**, Marktplatz 17, I.

Land- und Stadtmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stellen. Frau Bärwinkel, Merseburger Straße 8.

Sauberes Dienstmädchen
für Landgasthof sofort gesucht. Zu melden bei Loße, Mansfelder Straße.

Aufwartung,
junges sauberes Mädchen, bei 10 Mark monatlich gesucht. Frau du Monslin. Freiimfelderstr. 9, II.

Aufwartung
gesucht Gr. Berlin 1, Bureau.

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Kaufmann,
20 Jahre alt, gelernter Materialist, welcher im Oktober d. Js. seine Dienstzeit antritt und über prima Zeugnisse verfügt, sucht per sofort oder 1. März Anfangs-Stellung als Verkäufer. Gefl. Offerten **173 Q.** an die Exped.

Tücht., langjähr. Gehilfe.
24 Jahre, militairfrei, sucht 1. April Stellung als Kassirer, Verkäufer rc. Offerten unter **B. b. 8101** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Junger Zeichner
sucht sofort oder später in techn. Bureau Stellung. Gehalt mäßig. Gute Zeugnisse vorhanden. Off. **A. 492** an die Exped.

Mehrere Tagelöhner,
verheirathete, suchen anderweitig Stelle mit Wohnung. **Delitzscher Straße 11**, part. links.

Suche für meinen Sohn
Stelle als Schalknecht. Schäfer **Bernhardi**, Groß-Zschocher bei Leipzig.

Weibliche.

Buchhalterin
(noch ungekündigt) sucht per 1. April oder später anderweit Stellung. Gefällige Offerten unter **V. 488** an die Exped.

Putzarbeiterin,
19 Jahre, in Putz und Schneidern geübt, sucht Stellung möglichst in Halle. Offerten **E. 6748** an die Exped.

Gew. junges Mädchen,
17 Jahre, welches ein Jahr die Damenschneiderei erlernt, wünscht bei Familienanschluß Stellung als Verkäuferin oder Stütze. Offerten **C. 6747** an die Exped.

Wirthschaftsfräulein
sucht sofort oder 1. April in besserem Hause Stellung. Off. **R. 484** an die Exped.

Fräulein
sucht Stellung als Stütze in feinem Hause per 1. April. Wirthschafterin sucht sofort gute Stellung. Frau **Pfantsch**, Martinstraße 7, II., Schaus.

Junges Mädchen
aus guter Familie sucht Stelle zur Erlernung des Haushalts und Kochens in der Nähe von Halle, mit Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung. **Offerten Ss. 426 an die Exped.**

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden
Kleinschmieden 6 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres **Engel-Apotheke.** b

Laden nebst Wohnung,
guten Kellerräumen, Markthäfe, 1. April. Näheres Kleine Klausstraße 6, Bäckerladen.

Mehrere Läden
zu vermiethen Buchererstr. 70.

Wormlitzerstraße 109
schöner Laden sofort oder später.

2 Werkstellen
sofort oder später zu vermiethen. Brunoswarte 23.

Lagerplatz,
716 qm groß, Delitzscher Str. 82, mit oder ohne Gleisanschluß per 1. April oder früher zu verpachten. **Ad. Kirchner**, Germaristraße 3.

Wohnungen.

Gütchenstraße 14,
Ecke Bucherstraße, I. Etage mit großem Balkon ganz oder getheilt zu vermiethen.

Magdeburger Str. 10
hochherrschaftl. Wohnung 1. April für 1000 Mark zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Hohenzollernstr. 37, Hochp.
4 Zimmer, Bad, Garten, Zubehör, 1. April 1901 zu vermiethen. Preis 530 Mark. Näheres **Henriettenstraße 4**, part. links.

Sternstraße 3, III.
Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Boigimmer, Speisekammer und Zubehör, Preis 450 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres bei Vogelsohl daselbst II. b

Im Nordviertel
herrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer mit Zubehör 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres in der Expedition.

Hochparterre-Wohnung,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Kohlen-Gelaß, mit Gartenbenutzung, 1. April beziehbar, vermiethet **Otto Vogler**, Harz 7, part.

Wohnung,
360 Mark, zu vermiethen Brunoswarte 28.

Reilstraße 126
Wohnungen, 3 Stuben, Kammer, Küche, sofort zu vermiethen. b

Brunnenstraße 31
1. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 255 Mark, 1. April zu vermiethen. Näheres bei **C. Schmidt.**

Hofwohnung
im Ganzen oder getheilt an kinderlose Leute für 300 Mark sofort zu vermiethen. Mansardenwohnung 1. April für 120 Mark. Näheres Leitzigerstr. 5, II., Nachm. 2 bis 3.

Mansarden-Wohnung
1. April zu vermiethen. Zu erfr. Kl. Ulrichstraße 27 im Fleischerladen.

Töpferplan 6
Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, zum 1. März oder 1. April veränderungshalber zu vermiethen.

Gr. leeres Parterre-Zimmer
in herrschaftlichem Hause per 1. März zu vermiethen. Näheres Germaristraße 2, part.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Angaben aufgenommen.

Möblirtes Zimmer
Nähe des Bahnhofes zu vermiethen. Dryanderstraße 21, II. l.

Möbl. Z., auch l. fürz. Z. Sternstr. 5, p.

Möbl. Z. sof. Leipziger Str. 27, II. r.

Möbl. Wohn. bez. Moritzkirchhof 12.

Möbl. Zimmer Charlottenstr. 18, II. r.

Wolfstraße 19, III. rechts,
1. Thür, möblirte Schlafstelle an anständigen jungen Mann sofort zu vermiethen.

M. Schlfst. en. m. P. Gr. Märkerstr. 20.

Miethgesuche.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gute Kellereien
für größeren Bierverlag möglichst Mitte der Stadt zu pachten gesucht. Offerten **V. 0626** an die Exped.

Wohnungen.

Wohnungsgesuch.
Einzelne, sehr anständige Dame sucht verhältnißhalber 1. April Wohnung von 2—3 Zimmern und Zubehör. Offerten **O. 481** an die Exped.

Gesucht zum 1. April
für eine kleine ruhige Familie eine geschlossene Wohnung — Beletage oder Hochparterre — von 5 bis 6 heizbaren Zimmern und dem nöthigen Zubehör, auch einige Kammern. Vorerte Gleichenstein, Trotha rc. bevorzugt. Gefl. Anerbietungen mit Preisangabe **F. 0750** an die Exped.

Einzelner Herr,
verheirathet, sucht Mitte März Wohnung, Stube, Kammer, Küche zum Preise von 240 Mark jährlich Nähe des Marktes bevorzugt. Offerten **P. 488** an die Exped.

Möblirte Wohnungen.

Stube und Kammer,
hübsch möblirt, sofort oder später von ledigem Kaufmann dauernd gesucht. Gefällige Offerten **U. 487** an die Exped.

Geldverkehr.

60,000 Mark,
auch getheilt, 1. April auszuleihen. Angebote unter **B. z. 8099** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr. b

12—30,000 Mark
habe auf gute 1. oder II. Hypothek per 1. April auszuleihen. Offerten unter **W. W. 100** postlagernd Eisleben erbeten.

34,000 Mark
I. Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **Z. 460** an die Exped.

17,000 Mark
auf hiesiges Grundstück hinter 70,000 Mark gesichert. Feuerwerte 98,000 Mark. Gefl. Offerten **D. 0625** an die Exped.

12,000 Mark
auf absolut sichere Hypothek von pünktlichem Zinszahler per 1. April oder später gesucht. Offerten **Bb. 386** an die Exped.

Mk. 12,000
auf absolut sichere Hypothek vom pünktlichen Zinszahler 1. April oder später gesucht. Offerten **J. 331** an die Exped.

800—1000 Mark
gegen Accept und Sicherheit auf 1/4 Jahr gesucht. Offerten **Zz. 432** an die Exped.

3000 Mark
werden von selbstständigem Kaufmann als Darlehn gegen Hinterlegung eines sicheren Hypothekenbriefes per sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten **182 A.** an die Expedition.

Grundstücke.

Kleines Fabrikgrundstück,
auch passend für Eingros-Geschäft, mit und ohne 10pferdiger Dampfanlage, nebst Wohnung für eine Familie, ist unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten **2047 L.** an die Exp.

Hausgrundstücke u. Villen.
Schön gelegene kleinere und auch größere Villen mit Gärten, sowie Hausgrundstücke, für Private als auch Geschäfte passend, werden kostenfrei nachgew. durch **Leopold Schütze**, Baltenstedt (Harz).

Achtung.
Grundstück in bester Wohnlage, Netto-Ueberschuß 1500 Mark, bei 8—10,000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen Adresse unter **B. a. 8077** an **Rudolf Mosse**, Brüderstr., senden.

Grundstücks-Verkauf.
Infolge Ablebens des Besitzers ist ein in Mücheln, Kreis Querfurt, belegenes Grundstück, bestehend aus: zweistöckigem Wohnhaus, Schlachthaus und Stallungen, sowie Obst- und Gemüselegeren sofort preiswerth zu verkaufen. In dem Grundstücke wurde über 30 Jahre gutgehende Fleischerei betrieben und befindet sich während dieser Zeit im Besitz einer Familie. Die Gebäude befinden sich in gutem Zustande, überhaupt ist das ganze Grundstück sehr gut gelegen und bequem eingerichtet, daß sich dasselbe als Fleischerei vorzüglich eignet. Nähere Auskunft ertheilt Kaufmann **Carl Rammelt** in Mücheln, Markt 83.

Wahre Goldgrube.
Im Harz gelegenes prachtvolles Schankanwesen mit Restaurant, Bierverlag (obergährige Brauerei) und 12 Morgen Wiese, ist mit lebendem und todtem Inventar sofort verkäuflich (Fachmann nicht nöthig). Fester Preis 40,000 Mk., Anzahlung 10,000 Mark. Umzug und Verdienst nachweislich sehr gut und sicher. Auskunft **Emil Köhler**, Kaufmann, Gr.-Salze.

Materialwaarengeschäft
in kleinerer Stadt Thüringens, flottgehend, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden. Zu erfahren unter **1758 B.** in der Exp.

Fortzugshalber.
In bester Lage Halle a/S. (gr. Eckladen) gutgehendes Material-, Viktualien- und Kohlengeschäft sofort zu verkaufen. Preis 3000 Mark, Miethe 800 Mark mit Wohnung. Offerten **B. 0623** an die Exped.

Baustellen
in Gebichenstein, bester Lage billig zu verkaufen. Offerten **B. G. 910** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle.

Material- u. Colonialw.-
Geschäft, Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Offerten **Ww. 430** an die Exped.

Hôtel
wird zum Verkauf nachgewiesen. Offerten unter **W. G.** an Filiale des Central-Anzeigers Rohla am Harz.

Gasthof
mit 5 Morgen Feld, in einer kleinen Stadt am Harz gelegen (Kurort), ist für 30,000 Mark bei einer Anzahlung von 8—9000 Mark sofort zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten Auskunft durch **Fritz Nabel**, Halle a. S., Königstr. 86

Sehr rent. Gasthof
mit Materialgeschäft, in einem Dorfe nicht weit von Weißenfels gelegen, ist wegen Krankheit sofort zu verkaufen, kann auch sofort übernommen werden. Forderung 45,000 Mark, Anzahlung 8—9000 Mark. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft durch **Fritz Nabel**, Halle a. S., Königstr. 86

Restauration Sgrundstück.
Verkaufe meine gutgehende Restauration mit Colonialwaarengeschäft und Branntweinconcession, altes, flottes Geschäft, an der belebtesten Hauptstraße hiesiger Stadt, unter den günstigsten Bedingungen. **Friedrich Hucke**, Zörbig.

Restaurant
an der Merseburger Straße, Pacht 900 Mark, Uebernahme 500 Mark, Umsatz 10—12 Hektoliter, verhältnißhalber, desgleichen Pacht 680 Mark, Uebernahme 1500 Mark, Umsatz 8—10 Hektoliter, krankheitshalber sofort oder später zu verpachten durch **H. Koch**, Halle, Bernhardstraße 2. Bei Anfragen Freimarke beifügen.

Diemitzer Flur
2 Morgen Land zu kaufen gesucht. Nähe der Holleschen Grenze. Offerten **Xx. 431** an die Exp.

Bäckerei-Grundstück,
neu, zu kaufen gesucht. Offerten **T. 0624** an die Exped.

Junge Leute
von auswärts suchen ein Restaurant mit Schnapsschank od. Stehbierhalle sofort oder später zu pachten. Bitte nur um ausführliche Angebote mit sämmtlichen genauen Angaben. Offerten unter **172 P.** an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Pianolager von **Woerner & Co.** direkt neue, hocheleganten Nußbaum-Pianinos, mit ganzem Eisenrahmen von 280 Mark an, in allen Preislagen, unter langjähriger Garantie.

Gebrauchte Pianinos,
tadellos erhalten, nur 250 und 375 Mark. **B. Döll**, An der Universität 1.

Pianino
billig Gr. Ulrichstr. 26, II rechts.

Nußbaum-Büffet,
Vertikow, Küchenschränke rc. billig zu verkaufen. Brunoswarte 23.

Birken-Vertikow
billig zu verkaufen Steg 6, H.

Wäsche auf Kredit.
Herren- und Damenwäsche, Bettbezüge rc. sofort gelisert. Ohne Anzahlung. Offerten **Z. 491** an die Exped.

Großer Bretterschuppen,
als Baubude geeignet, billig zu verkaufen. **Knolle**, Kirchnerstr. 9.

2 Kronenleuchter.
Wegen Aceisten-Anlage habe zwei fast neue Kronleuchter, à neun Lampen, billig zu verkaufen. **C. Wernicke.** Ermsleben a/H., Hotel Stadt Berlin.

Petroleumlampen
für Restaurants, einige größere, verkauft billig **Merz**, Thurmstraße 157.

Ein schöner Kinderwagen
billig zu verkaufen, auch Ueberzieher für große Figur. Große Steinstraße 63, III.

Gebr. Kinderwagen
zu verkaufen Sternstraße 5, IV.

Ca. 20 Centner
gutes Wiesenheu verkauft Zienstedt Nr. 32.

Gerstenstroh
(Getstroh) verkauft Oekonomie „Grüner Hof."

Pferde-Verkauf.
Auf dem Rittergut Reichstädt bei Frankenau, S.-A., steht ein Paar 4jährige edle Kutschpferde preiswerth zum Verkauf.

Einen starken Russen,
fehlerfrei, hat zu verkaufen **Carl Hahn**, Braunschwende.

Ein Pear Kutsch-
und Wagenpferde, Rappen, ohne Abzeichen, 8 und 9 Jahre alt, gesund, flott und zugfest, verkauft billig **Karl Rast**, Zörbig.

Ein älteres Arbeitspferd
verkauft **Neue Promenade 12.**

30 Stück Absatzferkel
verkauft Eckardt, Höhnstedt.

Ein Mäste-Schwein
zu verkaufen in Bettin a. S. Nr. 172 in Lümnitzmarke.

Junge russ. Steppenhunde
Rüde prämiirt mit Gold. Medaille verkauft Dungasse 1, part.

Kaufgesuche.

Teigtheilmaschine,
gebrauchte, zu kaufen gesucht. Bezold, Schülerstraße 31.

Brauchb. eiserne Pumpe
zu kaufen gesucht. Wilh. Naumann, Helbra bei Mansfeld.

Echte Nußbaum-Kommode,
alte, wird zu kaufen gesucht. Taubenstraße 24, p. r.

Großer Kleiderschrank
zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. k. 8087** an Rud. Mosse, Brüderstraße. b

Möbel,
Betten, Wäsche, Nachlasse kauft Renner, Marktplatz 14.

Flaschentransport-Wagen
für ca. 1000 Flaschen sofort zu kaufen gesucht. Gebr. Kackenmeister, Mücheln, Bez. Halle a/S.

Vermischtes.

Mittlerer Landwirth,
Wittwer, 40 Jahre, angenehmes Aeußere, Verhältnisse gut, sucht eine Lebensgefährtin in gleichen Verhältnissen, älteres Fräulein oder kinderlose Wittwe, Neigung. Offerten unter **C. K. V.** postlagernd Artern niederzulegen. Ehrensache zugesichert.

Reell!
Junger anständiger Handwerker, Zimmerpolier, 26 Jahre alt, mit kleinem Vermögen, sucht auf diesem Wege mit hübschem jungen Mädchen im Alter von 20 bis 26 Jahren, in gleichen Verhältnissen, in Verkehr zu treten behufs baldiger Verheirathung. Offerten mit Bild unter **D. 0748** an die Exped. Verschwiegenheit Ehrensache.

Junger Fleischer
mit Vermögen sucht die Bekanntschaft einer strebsamen Dame bez. Heirath. Eintheirathung bevorzugt. Offerten **W. 465** an die Expedition.

Gute Pension
finden junge Kaufmannslehrlinge in besserer Familie zu mäßigen Preisen. Gefl. Offerten **B. 498** an die Exped.

Für 1/4 Jahr
altes gesundes Kind von besserer Herkunft wird bis 1. April eine nur gute Pflege gesucht bei besserer Pflege oder kinderlosem Ehepaar. Offerten unter **B. a. 8100** an **Rudolf Mosse**, Brüderstraße. b

Monogrammstickerei
in Wäsche nach großer Musterauswahl von 0,80 bis 66 Mark Dutzend incl. Vorzeichnen. Thomasiusstraße 8, III.

Perfekte Plätterin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Streiterstraße 7, I. r.

Wäsche
zum Plätten wird angenommen Markt 10.

Plätterin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften außer dem Hause. Kleine Märkerstraße 3, Hof II.

Hausschlachten
auf dem Lande wird bestens besorgt. Zu erfragen Höpfner's Darmhandlung.

Gummi-Stuhle
werden gut repariert Leipziger Straße 66, Hof I.

Gummistiefel
repariert billig Steinweg 55.

Herren- und Damenmaske,
elegant, zu verleihen Große Brauhausstraße 14, I. Etage.

Elegante Damenmaske
zu verleihen oder zu verkaufen Merseburgerstraße 16, II. links.

Zwei Maskenkostüme
abzugeben Kirchnerstraße 18, III. links.

Chike Damenmaske
verleiht bill. Leipzigerstr. 36, IV

Neue seid. Damenmaske
zu verleihen Schwetschkestraße 7, II, Etage links.

Goldene Damenuhr,
Monogramm H. H. 1898, gestern Abend vom Stadtschützenhaus zur Hauptpost verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rennhäuser!

Täschchen mit Inhalt
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Rannische Straße 14, II.

Goldene Damenuhr
von Mansfelderstraße b. s Markt nach der Leipzigerstraße, mit Kette, schwarz gravirt, Monogramm L. W., verloren. Ehrlicher Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Mansfelderstr. 61 abzugeben.

Weißes Taschentuch
verloren am Reichshof, gezeichnet R. H. Abzugeben Lindenstr. 76, 3 Treppen.

H. S. 31.
Werkmeister Briel abholen. Postlagernd **J. Sch.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010207049/fragment/page=0004